

» Forst » Wildbach- und Lawinenverbauung » Kooperationen und Zusammenarbeit » Frühwarn- und Monitoringsysteme in Österreich

Frühwarn- und Monitoringsysteme in Österreich

Monitoring und Frühwarnung haben in der Wildbach- und Lawinenverbauung einen hohen Stellenwert. Der nun vorliegende Zustandsbericht belegt die Anzahl und methodische Breite der aktuell eingesetzten verschiedenen Frühwarn- und Monitoringsysteme.



In Österreich werden zum jetzigen Zeitpunkt von verschiedenen Einrichtungen (Wildbach- und Lawinenverbauung, Universitäten, Bundesamt für Wald, Geologische Bundesanstalt, etc.) zahlreiche Messanlagen zum Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren betrieben.

Die Frühwarn- und Monitoringsysteme dienen neben dem besseren Verständnis für komplexe Prozesse, der Unterstützung bei der Planung von Schutzmaßnahmen und bei der Gefahrenzonenplanung sowie der Kalibrierung der Simulationsmodelle auch zur Frühwarnung.

Der Zustandsbericht 2019 entstand in Kooperation zwischen der Geologischen Bundesanstalt (GBA) und dem Fachzentrum für Monitoring und Messtechnik der Wildbach- und Lawinenverbauung.

09.01.2020, Wildbach- und Lawinenverbauung und Schutzwaldpolitik (Abteilung III/5)

